

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 15/1929 (1929)

**Artikel:** Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1928  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-31294>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1928.<sup>1)</sup>

### I. Eidgenössische Technische Hochschule.

a) Frequenz. Auf die verschiedenen Fachabteilungen verteilt sich die Gesamtzahl der Studierenden folgendermaßen:

Abteilung für	Schweizer	Ausländer	Zusammen
Architektur . . . . .	87 ( 5)	16 (1)	103 ( 6)
„ „ Bauingenieurwesen . . .	149	50	199
„ „ Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik . . . . .	404 ( 1)	231	635 ( 1)
„ „ Chemie . . . . .	88	74 (4)	162 ( 4)
„ „ Pharmazie . . . . .	75 (30)	4 (2)	79 (32)
„ „ Forstwirtschaft . . . . .	30	—	30
„ „ Landwirtschaft . . . . .	87	11	98
„ „ Kulturingenieurwesen . . .	31	1	32
„ „ Fachlehrer in Mathematik und Physik . . . . .	28 ( 2)	1	29 ( 2)
„ „ Fachlehrer in Natur- wissenschaften . . . . .	25 ( 1)	—	25 ( 1)
„ „ Militärwissenschaften . . .	12	—	12
Zusammen			1016 (39) 388 (7) 1404 (46)

(Die Zahlen in Klammern bezeichnen die weiblichen Studierenden und sind in den andern Zahlen inbegriffen.)

b) Lehrkörper. Im Berichtsjahre zählte der Lehrkörper: Ordentliche Professoren 69, außerordentliche Professoren 2, Privatdozenten (darunter 11 Titularprofessoren) 51, Assistenten (einschließlich Privatassistenten): Winter 89, Sommer 89.

#### c) Finanzen. Einnahmen.

Bund . . . . .	Fr. 2,271,864
Kanton Zürich . . . . .	„ 16,000
Sonstige Einnahmen . . . . .	„ 530,008
Total	Fr. 2,817,872

#### Ausgaben.

Mobiliar und Einrichtungen . . . . .	Fr. 31,015
Verwaltung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht, Unterrichtsmittel etc. . . . .	„ 1,139,060
Besoldungen: 1. Gesetzliche Professoren (ohne Ruhegehälter) . . . . .	„ 1,111,891
2. Assistenten . . . . .	„ 350,162
3. Privatdozenten . . . . .	„ 8,500
4. Stellvertretung und Lehraufträge . . . . .	„ 97,120
Lehrerhilfskasse . . . . .	„ 56,636
Exkursionen, Abordnungen . . . . .	„ 23,488
Total	Fr. 2,817,872

<sup>1)</sup> Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1928 (Departement des Innern und Volkswirtschaftsdepartement).

**II. Unterstützung der öffentlichen Primarschule (Bundesgesetz vom 25. Juni 1903).  
Bundesbeitrag an die Primarschule pro 1928.**

Kantone	Errichtung neuer Lehrstellen	Bau und wesentlicher Umbau von Schulhäusern	Errichtung von Turnhallen, Anlage von Turnplätzen und Anschaffung von Turngeräten	Ausbildung von Lehrkräften, Bau von Lehrseminarien	Aufbesserung von Lehrbesoldungen, sowie Aussetzung und Erhöhung von Ruhegehalten	Beschaffung von Schulmobiliar und allgemeinen Lehrmitteln	Abgabe von Schulmaterialien u. obligatorischen Lehrmitteln an die Schulkinder, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen	Nachhilfe bei Ernährung und Bekleidung armer Schulkinder	Erziehung schwachsinniger Kinder in den Jahren der Schulpflicht	Bundesbeitrag
Zürich	—	108,000.—	2,000.—	—	152,161.20	—	30,000.—	18,000.—	13,000.—	323,161.20
Bern	—	80,000.—	—	70,000.—	141,630.—	17,051.40	10,000.—	85,955.—	—	404,636.40
Luzern	—	25,000.—	—	—	55,243.80	—	4,000.—	8,000.—	14,000.—	106,243.80
Uri	—	4,794.60	—	—	14,383.80	—	—	—	—	19,178.40
Schwyz	1,549.50	971.—	—	6,469.30	37,949.68	136.25	101.50	170.07	437.50	47,784.80
Obwalden	—	—	—	702.68	13,350.92	—	—	—	—	14,053.60
Nidwalden	—	4,000.—	—	—	3,500.—	1,500.—	2,164.80	—	—	11,164.80
Glarus	—	—	—	—	20,300.40	—	—	—	—	20,300.40
Zug	350.—	324.90	—	—	8,569.50	3,428.10	2,124.90	2,165.37	1,647.33	18,941.40
Freiburg	162.40	49,448.10	—	—	34,746.70	—	500.—	—	975.80	85,833.—
Solothurn	—	5,616.20	2,347.15	—	32,931.85	7,779.65	—	27,325.35	2,370.—	78,370.20
Baselstadt	—	—	—	—	37,574.—	—	—	46,850.80	—	84,424.80
Baselland	—	—	—	—	49,434.—	—	—	—	—	49,434.—
Schaffhausen	—	—	—	—	26,256.80	—	—	—	4,000.—	30,256.80
Appenzell A.-Rh.	400.—	—	—	250.—	16,408.40	5,500.—	—	—	—	33,212.40
Appenzell I.-Rh.	—	3,000.—	99.—	—	6,250.—	—	641.20	—	—	11,691.20
St. Gallen	—	25,376.60	4,160.90	29,717.50	67,380.—	211.—	15,000.—	35,479.80	—	177,325.80
Graubünden	59,000.—	6,062.—	1,228.—	—	12,380.65	2,710.—	6,502.55	8,000.—	—	95,833.20
Aargau	—	—	—	—	144,465.60	—	—	—	—	144,465.60
Thurgau	—	—	24,000.—	—	42,000.—	15,559.80	—	—	—	81,559.80
Tessin	—	—	—	—	104,547.33	11,740.40	5,517.07	—	—	121,804.80
Waadt	—	—	—	—	190,498.80	—	—	—	—	190,498.80
Wallis	—	15,000.—	—	—	86,596.80	—	—	1,000.—	—	102,596.80
Neuenburg	—	—	—	—	65,456.40	—	—	9,919.—	2,964.—	78,809.40
Genève	10,363.75	29,917.60	—	17,055.60	9,528.50	5,442.90	—	16,708.55	13,583.10	102,600.—
Zusammen	71,825.65	357,511.—	34,256.35	124,665.08	1,373,545.13	71,059.50	76,552.02	262,150.94	62,755.73	2,434,231.40

Überdies wurden die Ausland-Schweizerschulen durch Beträge von insgesamt Fr. 15,000.— vom Bund unterstützt.

III. Unterstützung der Berufsbildung.

1. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung.<sup>1)</sup>

Kanton	Gewerbliche Fortbildungsschulen		Fachschulen		Museen (Inbegriffen mit ihnen verbundene Fachschulen) u. Lehrmittelsammlungen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	31	108,365	10	535,982	2	16,320
Bern . . . . .	61	204,350	9	266,577	4	43,646
Luzern . . . . .	23	31,070	2	26,007	—	—
Uri . . . . .	2	3,677	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	10	8,910	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	6	2,922	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	4	2,252	—	—	—	—
Glarus . . . . .	5	15,853	—	—	1	540
Zug . . . . .	5	8,504	—	—	1	500
Freiburg . . . . .	13	9,495	2	44,129	1	6,313
Solothurn . . . . .	17	62,322	1	5,127	1	—
Baselstadt . . . . .	1	188,912	—	—	2	34,328
Baselrand . . . . .	8	11,823	—	—	1	280
Schaffhausen . . . . .	7	18,192	1	14,286	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	9	8,741	—	—	—	—
Appenzell L.-Rh. . . . .	1	523	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	35	88,786	12	39,120	1	28,868
Graubünden . . . . .	12	21,638	—	—	1	906
Aargau . . . . .	21	54,320	2	996	1	47,895
Thurgau . . . . .	15	35,072	4	3,501	—	—
Tessin . . . . .	16	38,496	2	40,657	1	—
Vaudt . . . . .	28	28,873	8	105,197	1	1,143
Wallis . . . . .	11	9,784	—	—	1	1,283
Neuenburg . . . . .	9	11,235	6	249,532	—	—
Genf . . . . .	3	59,001	3	270,377	1	8,400
Zusammen	357	1,033,096	62	1,601,488	18	190,422

An berufliche Bildungsanstalten für Anormale sind an Bundesbeiträge Fr. 3,500 ausgerichtet worden (Zürich und St. Gallen je eine Anstalt).

Zusammen: 439 Anstalten, Fr. 2,828,506 Bundesbeiträge.

2. Kommerzielle Berufsbildung.<sup>2)</sup>

Kanton	Handels- hochschulen		Handels- und Verkehrsschulen		Kaufmännische Fortbildungsschulen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	1	20,200	3	242,957	11	328,250
Bern . . . . .	1	17,340	9	173,116	21	170,756
Luzern . . . . .	—	—	3	58,829	4	31,948
Uri . . . . .	—	—	—	—	1	2,300
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	2	5,170
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—	—	1	6,500
Zug . . . . .	—	—	1	9,912	1	4,100
Freiburg . . . . .	1	9,342	3	34,647	3	4,148
Solothurn . . . . .	—	—	2	39,008	5	33,174
Baselstadt . . . . .	2	8,723	3	125,066	4	92,850
Baselrand . . . . .	—	—	—	—	1	9,500
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	3	20,983
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	1	3,775	3	3,778
Appenzell L.-Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	1	61,782	3	84,696	20	92,626
Graubünden . . . . .	—	—	3	41,466	6	16,653
Aargau . . . . .	—	—	1	17,296	11	59,000
Thurgau . . . . .	—	—	1	11,340	9	14,755
Tessin . . . . .	—	—	3	56,021	4	11,046
Vaudt . . . . .	1	21,982	4	159,468	14	45,439
Wallis . . . . .	—	—	3	17,680	5	5,880
Neuenburg . . . . .	1	8,461	3	162,222	6	30,663
Genf . . . . .	1	32,970	1	115,800	5	29,932
Anslaud . . . . .	—	—	—	—	7	26,700
Zusammen	9	180,800	47	1,353,299	147	1,046,151

Zusammen: 208 Anstalten, Fr. 2,580,250. — Bundesbeiträge.

Außerdem wurden Bundesbeiträge im Totalbetrage von Fr. 6125 an 31 Sektionen des Allgemeinen Schweizerischen Stenographenvereins für Kurse in Kurzschrift ausgerichtet.

Von den kaufmännischen Fortbildungsschulen sind 108 solche von Sektionen des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins.

<sup>1)</sup> Dazu Bundesstipendien im Interesse der Ausbildung von Lehrkräften Fr. 21,735 und Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 48,196.  
<sup>2)</sup> Dazu Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 7665.

### 3. Hauswirtschaftliche und berufliche Bildung des weiblichen Geschlechts.<sup>1)</sup>

Kanton	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen und Kurse		Hauswirtschaftl. Unterricht an Klassen d. Prim- u. Mittelschulstufe		Haushaltungsschulen mit und ohne Internat		Frauenarbeits-schulen		Soziale Frauen-schulen	
	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge	Zahl	Bundes-beiträge
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
Zürich . . . . .	84	41,109	30	39,996	3	30,185	2	71,607	1	2,699
Bern . . . . .	84	102,577	43	71,447	9	39,570	3	28,089	—	—
Luzern . . . . .	24	20,596	1	6,581	2	5,425	1	16,815	1	3,120
Uri . . . . .	3	824	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	13	7,307	1	256	1	1,994	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	5	3,512	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	5	2,663	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	26	14,017	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	9	4,653	2	1,115	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	52	44,575	—	—	2	6,780	1	14,943	—	—
Solothurn . . . . .	14	40,400	1	900	1	4,293	—	—	—	—
Baselstadt . . . . .	1	2,549	3	26,352	—	—	1	109,459	—	—
Baselland . . . . .	27	20,154	4	3,421	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	19	26,370	2	6,539	1	897	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	9,664	6	4,323	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	231	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	62	33,332	15	23,439	4	10,747	1	42,096	—	—
Graubünden . . . . .	35	11,445	2	1,262	1	12,439	—	—	—	—
Aargau . . . . .	63	24,084	7	8,414	3	11,560	—	—	—	—
Thurgau . . . . .	67	21,789	9	3,537	2	3,653	—	—	—	—
Tessin . . . . .	15	13,508	—	—	—	—	4	41,066	—	—
Waadt . . . . .	22	46,798	10	26,157	3	15,661	—	—	—	—
Wallis . . . . .	17	45,421	2	3,030	6	22,251	1	2,720	—	—
Neuenburg . . . . .	6	42,705	3	5,531	—	—	1	13,081	—	—
Genf . . . . .	—	—	2	8,939	—	—	1	106,555	1	6,200
Zusammen	675	580,283	143	241,239	38	165,455	16	446,431	3	12,019

Zusammen: 875 Anstalten, Fr. 1,445,427 Bundesbeiträge.

<sup>1)</sup> Dazu Bundesstipendien im Interesse der Ausbildung von Lehrkräften Fr. 9110; Fr. 16,188 an Kurse und Fr. 3200 für andere Berufsbildungszwecke.

### 4. Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.<sup>1)</sup>

Die aus den Krediten der Abteilung für Landwirtschaft unterstützten land- und milchwirtschaftlichen und Gartenbauschulen wiesen im Schuljahr 1927/28 folgende Schülerzahlen auf und erhielten die hienach angegebenen Bundesbeiträge:

<sup>1)</sup> Dazu leistete der Bund an Stipendien Fr. 13,117 und für landwirtschaftliche Wandervorträge und Spezialkurse Fr. 46,369.

## a) Theoretisch-praktische Ackerbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	28	46,876.60	23,438.30
2. Rütli (Bern) . . . . .	35	49,329.—	24,664.50
3. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	112	45,619.75	22,809.90
4. Châteauneuf (Wallis) . . . . .	16	37,660.—	18,830.—
5. Cernier (Neuenburg) . . . . .	37	56,879.77	28,439.90
1928:	228	236,365.12	118,182.60

## b) Landwirtschaftliche Winterschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	53	32,575.30	16,287.65
2. Affoltern a. A. . . . .	31	9,530.25	4,765.10
3. Wetzikon . . . . .	44	22,306.55	11,153.25
4. Wädenswil . . . . .	29	16,011.25	8,005.60
5. Bülach . . . . .	25	9,905.20	4,952.60
6. Wülflingen . . . . .	58	28,565.13	14,282.55
7. Rütli (Bern) . . . . .	120	47,660.30	23,830.15
8. Schwand-Münsingen . . . . .	127	93,219.10	46,609.55
9. Courtemelon-Delsberg . . . . .	48	37,355.73	18,677.80
10. Waldhof-Langenthal . . . . .	96	55,038.95	27,519.50
11. Brienz (alpwirtschaftl. Schule)	20	22,976.80	11,488.40
12. Sursee (Luzern) . . . . .	82	40,903.59	20,451.80
13. Willisau . . . . .	37	22,354.15	11,177.10
14. Pfäffikon (Schwyz) . . . . .	77	32,332.10	16,166.05
15. Glarus . . . . .	9	9,580.—	4,790.—
16. Zug . . . . .	27	12,702.35	6,351.15
17. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	57	38,555.99	19,278.—
18. Solothurn . . . . .	31	27,357.04	13,678.50
19. Liestal . . . . .	37	20,433.15	10,216.55
20. Schaffhausen . . . . .	43	31,961.17	15,980.60
21. Custerhof-Rheineck (St. Gallen)	86	56,772.90	28,386.45
22. Plantahof (Graubünden) . . . . .	64	70,284.—	35,142.—
23. Brugg (Aargau) . . . . .	89	71,469.28	35,734.65
24. Arenenberg (Thurgau) . . . . .	82	39,107.14	19,553.55
25. Mezzana (Tessin) . . . . .	32	58,500.80	29,250.40
26. Marcelin-Morges (Waadt) . . . . .	124	85,843.30	42,921.65
27. Châteauneuf (Wallis) . . . . .	68	65,786.30	1) 33,017.75
28. Visp . . . . .	16	25,675.74	12,837.85
29. Cernier (Neuenburg) . . . . .	40	18,959.92	9,479.95
30. Châtelaine (Genf) . . . . .	10	6,806.—	3,403.—
1928:	1662	1,110,529.48	555,389.15

1) Inbegriffen eine Nachzahlung von Fr. 124.60 für das Jahr 1927.

## c) Gartenbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Öschberg (Bern) . . . . .	51	52,747.75	26,373.90
2. Châtelaine (Genf) . . . . .	63	76,599.40	38,299.75
1928:	114	129,347.15	64,673.65

## d) Molkereischulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Rütli (Bern):			
<i>a.</i> Unterrichtskosten . . . . .	70	65,079.79	32,971.65
<i>b.</i> Beitrag an den technischen Ausbau, I. Rate . . . . .	—	—	50,000.—
2. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	27	40,413.40	20,206.70
3. Moudon (Waadt) . . . . .	29	39,300.50	19,650.25
1928:	126	144,793.69	122,828.60

## e) Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Kanton	Zahl der Schulen	Schüler	Unterrichts- kosten Fr.	Leistung des Kantons Fr.	Bundes- beitrag Fr.
Zürich . . . . .	18	285	11,794.35	4,863.—	4,863.—
Bern . . . . .	95	2158	50,486.70	16,828.50	16,826.90
Freiburg . . . . .	43	738	12,255.—	6,127.50	6,127.50
Solothurn . . . . .	18	426	22,121.48	10,400.—	10,203.60
Schaffhausen . . . . .	12	185	8,267.94	3,837.95	3,837.80
St. Gallen . . . . .	20	267	6,176.05	1,766.20	1,701.80
Genf . . . . .	2	68	735.—	405.—	330.—
1928:	208	4127	111,836.52	44,228.15	43,890.60

